

Ausschussanhörung gibt grünes Licht für Landesdatenschutzgesetz:

CDU mit Verzögerungstaktik gescheitert

Zur heutigen Anhörung des Innenausschusses zum Landesdatenschutzgesetz erklärt der innenpolitische Sprecher **Matthias Böttcher**:

Es ist schon ärgerlich, wie die CDU-Fraktion in der von ihr geforderten Anhörung personell vertreten war - nämlich fast gar nicht. Das erweckt den Eindruck, es sei ihr nicht um die Sache gegangen, sondern um taktisches Hinauszögern. Das Ergebnis der Sachverständigen war aber eindeutig: Der vorliegende Gesetzentwurf kann, vielleicht abgesehen von einer kleinen Änderung, unverändert vom Landtag im Januar beschlossen werden. Vorgetragene Kritiken erwiesen sich als unbegründet.

Die Expertenmeinung zusammenfassend kann festgestellt werden, dass unser Datenschutzgesetz das beste, fortschrittlichste und bürgerfreundlichste Gesetz sein wird, das es bisher in Deutschland gibt. Ich hoffe, auch die CDU erkennt, dass sie mit einer Sabotage dieses Gesetzes keinen Wahlkampf machen kann. Durch eine weitere Verzögerung würde sie nicht nur dem Land, sondern auch sich selbst einen Bärendienst erweisen.
